

Das sollte Ihr Kind wissen und können

Elterntipps für Schulanfänger



Voraussetzungen für schulisches Lernen



Tipp 1: Schulung der Hand

Ihr Kind braucht eine feinmotorisch geschulte Hand für das Erlernen des Schreibens.

Dies erlangt es durch

- * den Umgang mit der Schere, den Stiften, dem Papier usw.
- * Falten, Kleben, Malen, Schneiden, ...

Fazit: Die Hand wird durch das praktische Tun geschult!



Tipp 2: Lesen lernen

Das Erlernen des Lesens ist ein sehr komplexer und komplizierter Vorgang. Ihr Kind soll den Zusammenhang zwischen dem Wortbild, dem Klangbild und dem Sinngehalt des Wortes erfassen. Eine wichtige Voraussetzung zum Erlernen der Buchstaben ist die Beobachtungsfähigkeit.

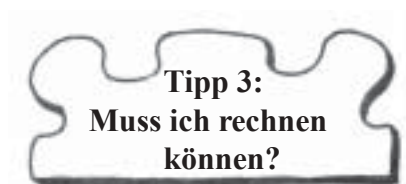
Sie kann geschult werden durch

- * genaues Hinschauen
- * Vergleichen und Unterscheiden

Dazu ein Beispiel - Buchstaben unterscheiden sich oft nur minimal :

a o d b g p
m n h.

Gefördert kann dies durch eine Vielzahl von Spielen werden. (Legespiele, Quartett,)



Tipp 3: Muss ich rechnen können?

In der Mathematik wird die Zahlen- und Mengenauffassung und das mathematische Denken gefordert.

Ihr Kind sollte

- * räumliche Beziehungen herstellen können (vorne - hinten; oben - unten)
- * eine gesicherte Mengenvorstellung bis ca. 6 haben (mehr - weniger - am meisten)
- * Zusammenhänge erkennen (eine Zahl kann ganz unterschiedlich dargestellt werden

z.B. $1+1+1+1+1+1=6$

$2+2+2=6$

$3+3=6$ usw.

Fördern können Sie dies durch Würfelspiele, Dominos usw.

Tipp 4: Sprechen und Denken

Ihr Kind sollte

- * sich verständlich in ganzen Sätzen ausdrücken können
- * einfache Arbeitsanweisungen verstehen und ausführen
- * Gemeinsamkeiten erkennen
- * Zusammenhänge herstellen
- * sich sachlich und realistisch mit der Umwelt auseinandersetzen
- * keine Ich - Bezogenheit

Tipp 5: Gedächtnistraining

Schulung der Merkfähigkeit - ca. 3 Dinge sollte sich Ihr Kind einprägen können und wiedergeben - Hausaufgabe muss anfangs gemerkt werden.

Tipp 6: Lust zum Arbeiten?!?

Nun zu einem sehr bedeutenden Faktor für eine gelungene Schullaufbahn:

die **motivationale Voraussetzung**

Sie sollten unbedingt

- * das **Durchhaltevermögen**
- * die **Konzentration**
- * und die **Anstrengungsbereitschaft** schulen.



Tipp 7: „Hilf mir es selbst zu tun“

Diesen Leitsatz von Maria Montessori könnten wir über alle **Grundfertigkeiten** stellen, die den Alltag zu Hause und in der Schule erleichtern. Ihr Kind sollte

- * sich selbständig aus- und anziehen
- * alleine und ohne Hilfe auf die Toilette gehen können
- * sich dann die Hände waschen
- * Schnallen und Verschlüsse öffnen und schließen
- * Schuhe binden
- * duschen - Verwendung des Duschmittels
- * den ganzen Körper abtrocknen - auch den Rücken
- * Haare richtig frottieren und föhnen
- * Stifte und Farben kennen
- * Schulranzen schultern
- * Taschentuch benutzen
- * kleine Aufgaben alleine bewältigen
- * Lehrer Informationen geben

Bewusstsein fördern:
Das ist ganz schön schwierig, aber ich kann das selbst schaffen.

**Tipp 8:
Feste Zeiten im
Tagesablauf**

Ihr Kind sollte sich an einen geregelten Tagesablauf gewöhnt haben. Dazu gehören z.B.

- * zu Bett gehen
- * aufstehen
- * Einnahme der Mahlzeiten
- * Frühstück
- * Pausenbrot - keine Süßigkeiten!
- * Fernsehen - nur ausgewählte Sendungen - nicht zu lange!
- * Schulweg

**Tipp 9:
Positiv über die
Schule reden!**

Erzählen Sie wie es dort ist, was man dort macht und was man dort lernt!

Wecken Sie das Interesse und erklären Sie die zu erwartenden Lerninhalte. Treffen Sie gemeinsam die erforderlichen Vorbereitungen.

Zeigen Sie aber ein reales Bild - ganz ohne Anstrengung geht es nicht, es gibt auch Fächer und Aufgaben, die weniger Spaß machen!

**Tipp 10:
Der erste Schultag -
ein Festtag!**

Gestalten Sie den ersten Schultag als einen besonderen Tag! Machen Sie aus ihm ein kleines Fest. Er ist einmalig und sollte in positiver Erinnerung behalten werden.



Und nun:

Viel Spaß und einen guten Start!